

## Nationalmannschaft räumt bei WM in Cham ab / Ann-Kathrin Stolz und Manuela Schmohl sind Doppelweltmeisterinnen

### Die Nationalmannschaft gewinnt 5 von 7 möglichen Goldmedaillen, 1 Silber- und eine Bronzemedaille

Punktgenau präsentierte sich die DRIV Nationalmannschaft in Bestform bei der WM in Cham. Die Vorbereitung mit dem Trainingslager in Cham hat sich ausgezahlt, wie der Bericht zeigen wird.

Da es am ersten Wettkampftag regnete, kam es zu einer Zeitverzögerung, da gerade beim Parallelslalom die Straße trocken sein muss. Der Start erfolgte folglich gegen 16:30. Die Weltmeister wurden letztendlich erst gegen 21:00 ermittelt.



Ann-Kathrin Stolz gewann die erste Goldmedaille für den DRIV mit 43 Hundertstel Vorsprung auf Julia Grüning. Manuela Schmohl belegte den fünften Platz. Claudia Wittmann wurde sechste und Jana Börsig wurde Achte. Somit ein top Ergebnis

Ein ähnlich glänzendes Ergebnis war bei den Herren zu verzeichnen. Marco Walz wurde Weltmeister. Im Finale setzte er sich mit einem Vorsprung von 13 Hundertstel vor Adrian Griesser durch.

Der erste WM Tag endete somit mit zwei Weltmeistertiteln für den DRIV.

Der zweite Tag wurde von einem Teamwettbewerb bestimmt (2 Damen / 2 Herren). Der Modus war ganz einfach. Wird ein Läufer disqualifiziert, wird das ganze Team disqualifiziert. 36 Teams sind zum Kampf um die WM-Medaillen angetreten. Letztendlich hatte auch hier der DRIV mit seinem Team DRIV 1 die Nase vorne. Die Teamweltmeister namentlich: Manuela Schmohl, Benedikt Heudorfer-Merz, Claudia Wittmann und Sebastian Gruber.



### Tag 3: Riesenslalom

Manuela Schmohl wurde Ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherte sich mit einer überragenden Laufzeit und einem Vorsprung von einer Sekunde den zweiten WM-Titel. Die weiteren 10 TopTen Platzierungen: Platz 5: Jana Börsig, Platz 6: Claudia Wittmann, Platz 7: Franziska Ries, Platz 8: Mira Börsig, Platz 9: Ann-Kathrin Stolz. Lisa Woelfffing erfuhr sich mit dem 12. Platz noch ein Top 15 Resultat.



Bei den Herren fiel das Ergebnis nicht ganz so positiv aus. Bester DRIV'ler wurde der Downhillspezialist Moritz Nörl mit Platz fünf. Maximilian Merz rundete letztendlich die Top Ten mit Platz neun ab. Marco Walz belegte den 11. Platz.

#### Tag 4: Die Königsdisziplin: der Slalom

Nachdem nach dem ersten Durchgang die Top fünf jeweils nur bis zu fünf Zehntel voneinander getrennt waren, war das Damenfinale vor Spannung kaum zu überbieten. Ann-Kathrin Stolz setzte sich letztendlich mit einem überragenden zweiten Durchgang vor der wiedererstarteten Claudia Wittmann durch. Manuela Schmohl belegte in der Endabrechnung den undankbaren vierten Platz. Katharina Hoffmann belegte den für Sie guten zehnten Platz. Jana Börsig, die Fhrende nach dem ersten Slalombdurchgang stürzte und fiel somit leider auf den 44. Platz zurück. Lisa Woelfling erreichte mit dem 11. Platz noch eine Top 15 Platzierung.



Bei den Herren gewann der als Mitfavorit gehandelte Lette Zvejnieks Kristaps Slalom Gold. Sebastian Gruber kam punktgenau zur WM in Bestform und sicherte sich die Bronzemedaille. Benedikt-Heudorfer-Merz wurde guter Vierter.

Den siebten Platz belegte David Kaderavek. Moritz Doms (12.), Maximilian Merz (13.) sowie Lukas Bleicher (14.) belegten noch Plätze unter den Top 15.



Die WM Ausbeute der Nationalmannschaft bei der WM 2012 in Cham war überragend. Von 7 zu vergebenden WM Titeln wurden 5 WM Titel von der Nationalmannschaft geholt. Dieses Ergebnis ist hervorragend.

Der FC Chammuenster und sein Helferteam haben die WM gut organisiert. Ob diese WM wegweisend für die Entwicklung des Inline Alpin Sports in Richtung Olympia war, werden die nächsten Jahre zeigen. Zu befürchten ist, dass nach dieser WM eine Zäsur stattfinden wird, sprich: einige TopFahrer(innen) werden wohl dem Inline Alpin Sport Adieu sagen.

Bericht: Klaus Steiger

Fotos: Patricia Walz und Beate Schmohl